

DER GEMEINDEKURIER

43. Jahrgang

Mai 2007

7. Stück

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Information ist wichtig! **Richtige und wahrheitsgetreue Information ist ein Zeichen der Achtung vor den Menschen, der Aufrichtigkeit und vor allem der Verantwortung.** Wenn in den letzten Tagen in Medien Meldungen wie „Raststätte mitten im Wohngebiet“ zu lesen waren, so wurden diese Überschriften ganz bewusst herbeigeführt. Leider erfolgte dies von Personen, die **Gemeindevertreter für ALLE Ortsteile und ALLE BürgerInnen** sein sollten, die sich aber immer mehr als Vertreter von Partei- und Eigeninteressen zeigen. Mitten im Wohngebiet von Kapellerfeld gibt es nämlich den Kindergarten, die Volksschule und den Hort, das Volksheim und die beiden Kirchen sowie die Schnellbahnstation. Den Platz für eine Raststätte findet man dort trotz gewissenhafter Suche keinesfalls. Dieser ist nämlich in einer ersten Planskizze, die als Grundlage für Gespräche mit kompetenten und verantwortungsvollen Gemeindevertretern in Deutsch Wagram und Gerasdorf dient, mehr als 800 m östlich des Wohngebietes angedacht, und das noch dazu bis auf eine Zufahrt zur **Gänze hinter den Lärmschutzwänden der Autobahn und auf dem Gemeindegebiet von Deutsch Wagram.**

Im Wohngebiet unserer Stadtgemeinde, und zwar in den anderen vier Ortsteilen, da haben wir den Verkehr und die Belastung - ständig steigend und an der Grenze des Erträglichen. Die Entlastung für diese Wohngebiete bringt die Autobahn, die einen großen Anteil des Schwerverkehrs und auch Teile des PKW-Verkehrs auf diese neue Trasse, und damit aus den Wohngebieten verlagern wird. Die Errichtung einer Raststation hat der Auftraggeber Asfinag namens der Republik Österreich dem Auftragnehmer der Autobahn ausdrücklich vorgeschrieben. Ich habe in einem ersten Informationsgespräch mit den Auftragnehmern Anfang Mai klargestellt, dass der **endgültige Standort der Raststätte noch überprüft und verhandelt werden muss**, wobei ich gemeinsam mit VBgm Raub sehr konkret einen **alternativen Standort** angesprochen habe. Wir haben die Zusage erhalten, dass unsere Vorschläge geprüft werden und ich werde das Ergebnis wie immer den Gremien der Gemeinde und der gesamten Bevölkerung zum frühest möglichen Zeitpunkt bekannt geben. Zum Abschluss noch eine klare **Feststellung**: ich konnte bisher und werde auch in Zukunft den Gemeinderat immer nur dann informieren, wenn ich selbst konkrete und fundierte Grundlagen dazu habe. Und ich werde auch in Zukunft Antworten auf Fragen, die nie gestellt wurden, nicht geben können.



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Musikschule Gerasdorf
Marchfeldkanal Radweg
Seniorenausflug
NÖ Bodenkampagne
ÖBB-Freifahrt
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers, Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:
www.gerasdorf-wien.gv.at

e-mail:
rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: Gr. Ebersdorf
Satz: Eigenverlag
Druck: Atlas-Druck

Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Deshalb appelliere ich neuerlich an alle, für die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten und für ihr Wohl Entscheidungen zu treffen. **Ich werde diesen konstruktiven Weg, der für unsere Stadt eine Entwicklung gebracht hat, auf die wir gemeinsam stolz sein können, jedenfalls nicht verlassen.**

Ihr Bürgermeister:
Bernd Vögerle

MITTEILUNG DER MUSIKSCHULE

Liebe GerasdorferInnen !

Unser traditionelles Schlusskonzert findet heuer

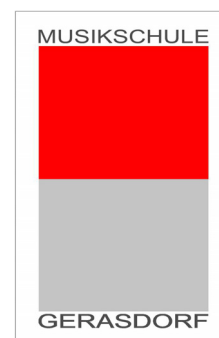
am Freitag, dem 15. Juni 2007,
um 16.00 Uhr,
im Stadtsaal

statt.

Wir haben für Sie wieder einige musikalische Gustostückerl vorbereitet und freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Musikschule.

Mag. Karl Korak
(Musikschulleiter)



VIVA MOZART!



„Ich kann nie genug Mozart kriegen“, sagt Placido Domingo vor einer der vielfältigen 250-Jahr-Geburtstagsveranstaltungen im Gedenken an das einmalige Genie. Auch wir haben im Vorjahr, zusammen mit der Stadtgemeinde, zu dieser Vielfalt beigetragen. Unsere Mitbürgerin, Frau Mag. Monique Mondon – Muth, die im Sommer Kulturwochen und Gesangskurse hält, uns immer wieder junge, attraktive Gesangstalente präsentiert, hat im letzten Oktober im Kulturzentrum Schloss Seyring einen Mozartabend als Sängerin und Moderatorin gestaltet und in uns ein entflammtes Publikum gefunden. Und weil viele unter uns auch nicht „genug von Mozart“ bekommen können, ist von diesem außergewöhnlichen Abend eine Live-CD produziert worden. Die Künstlerin singt mit ihrem hellen, geschmeidigen Sopran, am Klavier begleitet von Pavlina Tcholakova-Horvath, Abschnitte aus Opern und Liedern, von denen wir ob deren Bekanntheit viele im Ohr haben. Der Hülle beigelegt ist ein Begleitheft, mit einer Einleitung von Prof. Harald Mandl, mit verbindenden Worten über das Leben und das musikalische Vermächtnis des Komponisten, sowie die Gesangstexte selbst. Vom Schöpfer mit Gaben wie kaum ein anderer Mensch ausgestattet, greift uns Mozarts Schicksal immer wieder ans Herz. Aus den vielen dunklen Stunden, über die wir aus seinem Leben wissen, ragt heraus, dass ihm von sechs zur Welt gekommenen Kindern vier gestorben sind.

Unser Mozartabend 2006, der in der CD weiter besteht, soll in schicksalhafterm Sinn fortwirken und Menschen helfen, die zeitlebens ein Handikap zu tragen haben. „GEH MIT UNS – Behindertenhilfe“¹⁾, der von Paul und Sigrid Mazal in Kapellerfeld begründeten und seit 15 Jahren geführten Initiative – Hunderte unter uns waren anlässlich der Zielfahrt „Gerasdorf fährt Rad“ beim Festakt zur Eröffnung des neu erbauten Heimes dabei – soll der Reinerlös aus dem Verkauf dieser MOZART CD zukommen. Bitte, kaufen Sie diese um € 15,- bei einer der angeführten Stellen²⁾. Der Fortbestand dieser Betreuungsstätte für geistig und mehrfach behinderte Menschen braucht Ihre Hilfe, das Zusammenwirken vieler sichert dieses Fortbestehen. Wer eine der vorbildlich betreuten Gruppen an unserem Badesee oder am Eislaufplatz in Wolkersdorf erlebt hat, weiß wie sich Benachteiligte freuen können.

Das Anhören der CD soll Ihnen, im Bewusstsein, ein einmalig soziales Werk in unserer Stadt gefördert zu haben, eine schöne Mußestunde bereiten. **Wolfgang Amadé, geh mit uns!**

Norbert Gorisek

¹⁾ <http://gehmituns.funknetz.at>

²⁾ Sie bekommen die MOZART CD Monique Mondon – Muth,
in **Gerasdorf**: Stadtgemeinde Rathaus, Zimmer 4, Theodora Dangl; Pfarrhof Kanzlei und sonntags;
in **Oberlisse**: Geschäft Machoritsch, Stammersdorferstr.338; Kirche Christkönig sonntags;
in **Kapellerfeld**: Dr. Peter Ambrosch, Rosengasse 27; GEH MIT UNS, Föhrengasse 39;
Kirche St. Thomas sonntags;
in **Seyring**: Volksbank, Linke Dorfstr.29; Kindergarten, Gertrude Karl, Rechte Dorfstr.38;
Kirche Rosalia sonntags;
in **Föhrenhain**: Siedlerverein Föhrenhain, Christa Ehmoser, Brünnerstr.130;
sowie Hauszustellung, falls Sie den Betrag – unter Angabe Ihrer Anschrift – auf Konto „Mozart CD – Geh mit uns“ Kto. Nr. 6538 4900 000 BLZ. 44 570 bei der Volksbank in Seyring einzahlen wollen.

Die Umhüllung zeigt eine gelungene Ansicht des Schlosstraktes, wodurch sich die CD als Geschenk mit lokalem Charakter gut eignet.

Seniorenausflüge 2007

Liebe Senioren!
Liebe Seniorinnen!

Die diesjährige Fahrt für Senioren der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien führt uns zur NÖ Landesausstellung.



Abfahrt von der jeweiligen Abfahrtsstelle um 07.00 Uhr, Frühstück/Oberegging – weiter über Aschenbach-Markt und Seitenstetten nach St. Peter/Au – 10.15 Uhr – Besuch der Ausstellung „Erde“ im Renaissanceschloss – 11.45 Uhr – Abfahrt zum Mittagessen nach St. Georg in der Klaus – 14.00 Uhr Weiterfahrt nach Waidhofen/Ybbs und Besichtigung/Schloss Rothschild „Feuer“ – um 16.45 Uhr Heimfahrt – Abschluss beim Heurigen – Ankunft in Gerasdorf ca. 21.00 Uhr.

Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre, bzw. alle Gemeindebürger, die eine Pension beziehen, werden herzlich zur Teilnahme an diesem Ausflug eingeladen. Kosten für den Eintritt in Waidhofen und St. Peter i.d. Au € 7,-, Preis für die Führungen € 4,-

Die Fahrtspesen werden wieder von der Gemeinde übernommen.

Die Anmeldungen sind bis **spätestens Mittwoch, dem 22. August 2007** bei folgenden Stellen mit dem Anmeldeschein durchzuführen:

für alle Ortsteile: Fr. Popp, Rathaus Gerasdorf, Kirchengasse 2
für die Oberlisse: Hr. Peter Gratzl, Suengweg 4a
für Gerasdorf-Ort: Fr. Felicitas Früh, Halblehengasse 25
für Kapellerfeld: Hr. Herwig Souczek, Blumengasse 22
für Seyring: Hr. Bgm. a.D. Ing. Josef Körmer, Wiener Straße 39
für Föhrenhain: Hr. Alfred Ehmoser, Brünnerstraße 130

Abfahrtszeit ist um 7.00 Uhr in:

Föhrenhain	Mi.	05. September 2007	Gasthaus Föhrenhain
Kapellerfeld	Do.	06. September 2007	Volksheim Kapellerfeld
Gerasdorf Ort	Mo.	10. September 2007	Musikschule Gerasdorf
Oberlisse 1	Di.	11. September 2007	Volksbildungshaus Oberlisse
Oberlisse 2	Mi.	12. September 2007	Volksbildungshaus Oberlisse
Seyring	Do.	13. September 2007	Gasthaus Wittmann

Bitte Anmeldeschein abschneiden und vorlegen!

Maximal 2 Personen mit Namen u. Adresse pro Anmeldeformular angeben.

Ich(Wir) nehme(n) verbindlich am Seniorenausflug der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

am Einsteigstelle: Personenanzahl:

Name: Adresse:

Name: Adresse:

Tel. Nr.:

*mit Führung / ohne Führung

*Nicht Gewünschtes streichen

Start der NÖ Bodenkampagne in Wieselburg

Auf der Kompostanlage Kaninghof der Firma Seiringer in Wieselburg erfolgte am 13. April 2007 der Startschuss zur NÖ Bodenkampagne. Diese Kampagne soll den Wert und die Wichtigkeit des Bodens bekannt und bewusst machen. Neben Umwelt-Landerat DI Josef Plank und Kompost-Pionier Hubert Seiringer kommentierte auch Stadtrat Franz Jaksch das Motto „Unser Boden – Wir stehen drauf!“.

„Unser Boden ist ein wichtiger Baustein im Modell Niederösterreich. Beim Thema Boden ist eine enge Partnerschaft mit unseren Gemeinden eine wesentliche Basis für die Umsetzung unserer Ideen. Wir haben mit knapp 40 von insgesamt etwa 70 Bodenbündnisgemeinden in Niederösterreich die meisten in ganz Europa“, erläuterte Umwelt-Landesrat DI Josef Plank in Wieselburg die Kampagne.

Über hundert Bürgermeister und Gemeindevertreter waren dabei, als fünf ausgewählten niederösterreichischen Gemeinden von Plank das speziell geschaffene NÖ Bodenzeichen überreicht wurde. Die zwei Mal zwei Meter große Tafel enthält ein Profil des typischen Bodens der jeweiligen Gemeinde.

Stadtrat Franz Jaksch nahm für die Gemeinde Gerasdorf das Bodenzeichen entgegen. Weitere Gemeinden, die das Bodenzeichen erhielten, waren Scheibbs, Michelhausen, Katzelsdorf, Gföhl und Wieselburg. Diese Gemeinden bekamen auch Postkarten mit der Abbildung des Bodenprofils.

Der erste Teil der auf der Kompostanlage Kaninghof und in der Bodenbündnis-Gemeinde Wieselburg gestarteten Kampagne beschäftigt sich mit dem gepflegten Boden und mit dem Thema „Erde & Kompost“. Etwa 400 Kinder aus den Wieselburger Schulen beteiligten sich an einer „Boden- und Kompostwanderung“. Dazu gab es Infostände der „umweltberatung“, des BG/BRG Wieselburg und des „Francisco Josephinum“.

Hubert Seiringer, Kompostpionier der ersten Stunde, sieht in der Kampagne eine große Chance, dass in Zukunft auf Kompost statt auf Kunstdünger oder importierten Torf zurückgegriffen wird. „Kompost ist ein hochwertiges Naturprodukt, der viele Vorteile bringt: Er ist ein guter Wasserspeicher, belebt die Erde und reduziert den CO²-Ausstoß. Der Kaninghof übernimmt den gesamten Biotonnenabfall des Bezirks Scheibbs und 40 % des Bezirks Melk.“

Das entspricht einem ökologischen und nachhaltigen Wirtschaften. Denn erstens wird Bioabfall nicht verbrannt, sondern regional zu Kompost verarbeitet. Zweitens ist – im Gegensatz zum Kunstdünger – der von Seiringer produzierte Kompost ein hochwertiger Biodünger und Bodenverbesserer. Und drittens steht dieser Kompost dem regionalen Konsumenten zur Verfügung. Damit vermeiden umweltbewusste Käufer, dass Kunstdünger oder Torf tausende Kilometer transportiert und importiert werden müssen.

Marchfeldkanal – Radweg

Mit einem Kostenaufwand von rd. € 14.000,- wurden von der Errichtungsgesellschaft Marchfeldkanal die Brückenunterführungen asphaltiert.

Diese Maßnahme soll das Ausschwemmen der Wege verhindern und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Wir danken der Betriebsgesellschaft für diese Maßnahme im Namen aller Fußgänger und Radfahrer.

Kinder- und Jugendtennis beim TC Hahn in Kapellerfeld

Wie jedes Jahr finden auch heuer wieder
am Samstag Kindertenniskurse
für Kinder ab 4 Jahren statt.

Im Vordergrund stehen kinder- und altersgerechte Spiel- und Übungsformen im Gruppenunterricht, d.h. Laufspiele, Ballschulung (werfen, fangen, rollen,...) und die Schlagschulung. Unser Ziel ist es, die Kinder mit viel **Spaß und Freude** an das Tennisspielen heranzuführen!

Für diese Stunden werden den Kindern die Tennisplätze von Familie Hahn kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kosten pro Kind für den Tennislehrer betragen **5 Euro pro Stunde**.

Interessierte kommen direkt am Samstag zum TC Hahn:
4-6 jährige spielen von 10 – 11 Uhr
ab 7 Jahren von 11 – 12 Uhr.

BEST OF THEATER

**Der Elternverein
und die Kinder der VS Seyring**
laden zum MUSICAL
„Ein verrückter Schultag“
ein.

Erleben Sie am

21. Juni ab 17.30 Uhr

mit uns die Highlights eines besonderen Schultages **im Turnsaal der Volksschule SEYRING**. Im Anschluss an die Aufführung sind Sie beim Sommerfest des Elternvereins herzlich willkommen.

Eintritt wie immer freie Spende.

50% für Kinder helfen Kindern

50% Ankauf Klassen PC

ÖBB-Freifahrt

Das Sommerbad 2007 in der Therme Laa wird am Pfingstsonntag, das ist der 27. Mai, offiziell mit der Laaer Dixielandband „Kreuz & Quer eröffnet“ und wird bis 2. September in Betrieb sein.

Als besonderes Highlight bietet die ÖBB eine Freifahrt (inkl. Rückfahrt) mit der S2 von Wien-Stadtgrenze (Gerasdorf) nach Laa ins Sommerbad für den ganzen Betriebstag.

Mehr Infos zum Sommerbad der Therme Laa finden sich unter www.therme-laa.at

Veranstaltungen Juni/Juli 2007

9.6.		Bauernmarkt	Peter Paul Straße
15.6.	16.00	Schlusskonzert der Musikschule	Stadtsaal
16.+17.6.		Ausstellung De Sousa Webber Lesung Kern	Kulturzentrum Seyring
16.6.	19.30	Konzert Looschmied	Kulturzentrum Seyring
17.6.	17.00	Chorkonzert Simmeringer Haiderchor	VBH Oberlisse
21.6.	17.30	Kindermusical	Volksschule Seyring
23.6.	19.30	Sonnwendfeier	Kulturzentrum Seyring
28.+29.6. und 6.+7.7.	19.30	Musicalgruppe „Best of Theater“ Starlight Night	Volksschule Seyring
1.7.		Peter Paul Fest	Kirche Gerasdorf
4.7.		Konzert zu 4 Händen	Kulturzentrum Seyring
22.7.	16.00	Abschlusskonzert d. Gesangskurses	Kulturzentrum Seyring

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte diesem Gemeindecourier, den Plakaten auf den Ankündigungstafeln und in den Geschäften, sowie unserer website: www.gerasdorf-wien.gv.at!

Ich lade Sie alle recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

